

I Bau- und Wohnungswesen I

Baustatistik 2021/2022

Bauausgaben zu laufenden Preisen nach Art der Arbeit, in 1'000 Franken, 1990–2021

Jahr	Ausgaben im Erhebungsjahr ¹				Bauvorhaben / Arbeitsvorräte für Folgejahr ^{1,2}			
	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten
1990	3 572 807	2 760 564	689 278	122 965	4 420 726	3 528 840	763 045	128 841
2000	3 063 057	1 862 922	986 877	213 258	3 101 357	2 200 985	699 296	201 076
2010	3 699 158	2 451 295	953 654	294 209	3 814 987	2 534 354	925 093	355 540
2015	4 887 331	3 117 382	1 402 851	367 098	3 367 710	2 185 410	787 349	394 951
2018	4 399 583	2 860 867	1 168 204	370 512	2 976 359	1 820 470	700 544	455 345
2019	4 088 742	2 589 122	1 122 282	377 338	3 107 936	1 843 962	816 072	447 902
2020	4 282 510	2 654 500	1 220 654	407 356	3 086 133	1 815 706	796 266	474 161
2021	4 340 688	2 637 534	1 291 387	411 767	3 252 843	1 843 484	945 811	463 548

1. Ab 2017: Neue Berechnungsmethode, mit früheren Werten nur beschränkt vergleichbar (siehe Seite 10)
2. Bis 2011: Bauvorhaben für das Folgejahr; ab 2012 Arbeitsvorräte für das Folgejahr (siehe Seite 10)

Ausgaben für privaten Wohnungsbau, neu erstellte Wohnungen, Reinzugang, baubewilligte Wohnungen, 1990–2022

Jahr	Ausgaben Wohnungsbau ¹		Neu erstellte Wohnungen mit ... Zimmern ¹				Reinzugang an Wohnungen	Wohnungen baubewilligt
	Total, in 1'000 Fr.	in Franken pro Einw.	Total	1–2	3–4	5+		
1990	1 483 470	2 940	2 911	212	1 346	1 353	3 088	3 521
2000	1 458 941	2 665	2 832	92	1 134	1 606	2 865	2 518
2010	2 106 661	3 439	3 666	359	2 140	1 167	9 271	2 919
2015	2 371 096	3 629	4 839	882	2 922	1 035	5 138	3 550
2018	2 390 781	3 529	5 113	1 206	3 215	692	5 506	... ²
2019	2 139 575	3 122	4 775	1 253	2 726	796	4 998	...
2020	2 205 913	3 178	3 771	769	2 292	710	4 046	...
2021	2 260 413	3 215	3 815	922	2 204	689	3 683	...
2022	4 224	...

1. Ab 2017: neue Berechnungsmethode, mit früheren Werten nur beschränkt vergleichbar (siehe Seite 10)
2. Die Daten über die baubewilligten Objekten sind ab 2017 nicht mehr verfügbar.

Gebäude nach Kategorie und Wohnungen¹ nach Zimmerzahl, 1990–2022

Jahr	Total Gebäude mit Wohnnutzung	Reine Wohngebäude			Übrige Gebäude mit Wohnnutzung	Total Wohnungen	Wohnungen mit ... Zimmern		
		Total	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser			1–2	3–4	5+
1990	101 982	88 601	68 876	19 725	13 381	195 351	24 661	102 212	68 478
2000	125 279	105 486	83 628	21 858	19 793	218 326	23 577	113 114	81 635
2010	142 613	123 234	96 914	26 320	19 379	281 769	32 578	145 603	103 588
2015	148 548	129 100	100 070	29 030	19 448	306 707	37 263	161 984	107 460
2018	151 499	132 107	101 074	31 033	19 392	323 963	42 127	172 163	109 673
2019	152 412	133 201	101 565	31 636	19 211	328 961	43 751	174 942	110 268
2020	153 179	134 124	101 912	32 212	19 055	333 007	44 800	177 380	110 827
2021	153 894	134 896	102 206	32 690	18 998	336 690	45 897	179 436	111 357
2022	154 784	135 769	102 553	33 216	19 015	340 914	47 167	181 674	112 073

1. Bis 2000 bewohnte Wohnungen; ab 2010 alle Wohnungen

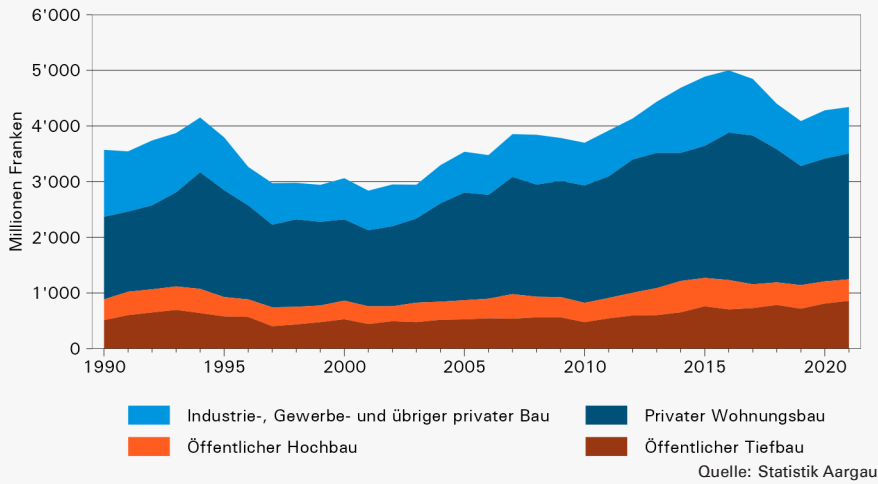
Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2021 beliefen sich die Bauausgaben im Kanton Aargau auf insgesamt 4'340,7 Mio. Franken (Zunahme gegenüber 2020 um 58,2 Mio. Fr.). Die Arbeitsvorräte für das Folgejahr 2022 betragen 3'252,8 Mio. Franken. Davon entfielen 56,7 Prozent auf Neubauten, 29,1 Prozent auf Umbauten und 14,3 Prozent auf öffentliche Unterhaltsarbeiten. Gesamthaft nahmen die Arbeitsvorräte gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Prozent zu, was auf die Bereiche Neubau und Umbau zurückzuführen ist.

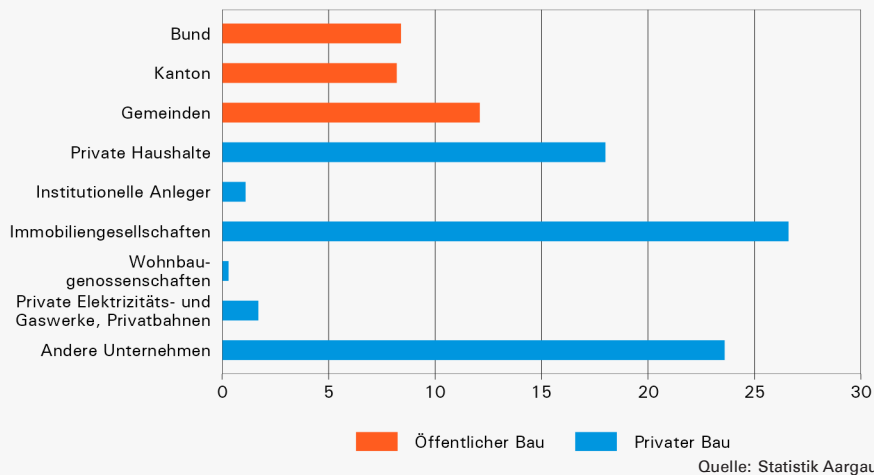
Für den privaten Wohnungsbau haben die Ausgaben 2021 gegenüber dem Vorjahr zugenommen (+54,5 Mio. Fr., +2,5%). Pro Einwohner wurden 3'215 Franken ausgegeben, 37 Franken oder 1,2 Prozent mehr als 2020. Gesamthaft wurden 2021 im Kanton Aargau 3'815 neue Wohnungen fertig gestellt. Der Reinzugang an Wohnungen betrug 3'683 Einheiten. Im Folgejahr 2022 stieg dieser auf 4'224 Wohnungen.

Der Wohnungsbestand stieg im Jahr 2022 um 1,3 Prozent auf 340'914 Einheiten. Absolut am stärksten nahmen dabei die 3 bis 4-Zimmerwohnungen (+2'238 Einheiten, +1,2%), gefolgt von den 1 bis 2-Zimmerwohnungen (+1'270 Einheiten, +2,8%) zu. Bei den grossen Wohnungen mit 5 und mehr Zimmern war ein Zuwachs von 716 Einheiten (+0,6%) zu beobachten. Der Zunahme an Wohnungen entsprechend, stieg auch die Zahl der Gebäude mit Wohnnutzung. Diese nahm 2022 um 890 Einheiten zu (+0,6%).

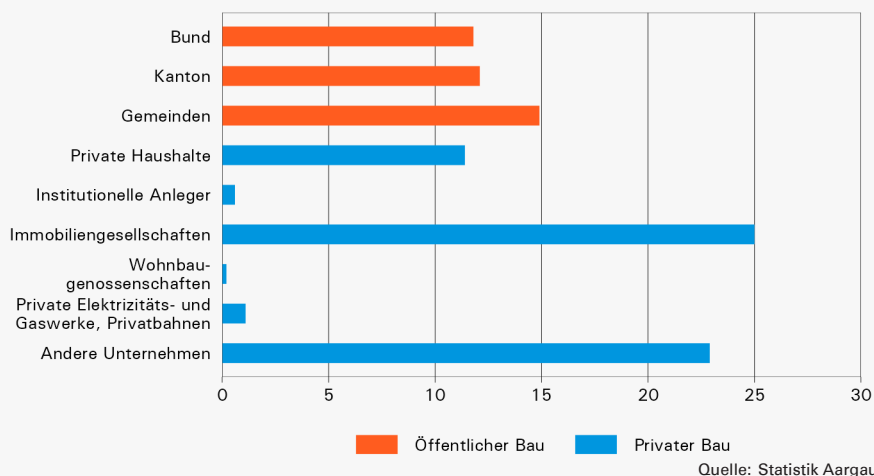
G1 Bautätigkeit nach Bausparte, in Millionen Franken, 1990–2021



G2 Bautätigkeit nach Auftraggeber, in Prozent, 2021



G3 Arbeitsvorräte nach Auftraggeber, in Prozent, für das Folgejahr 2022



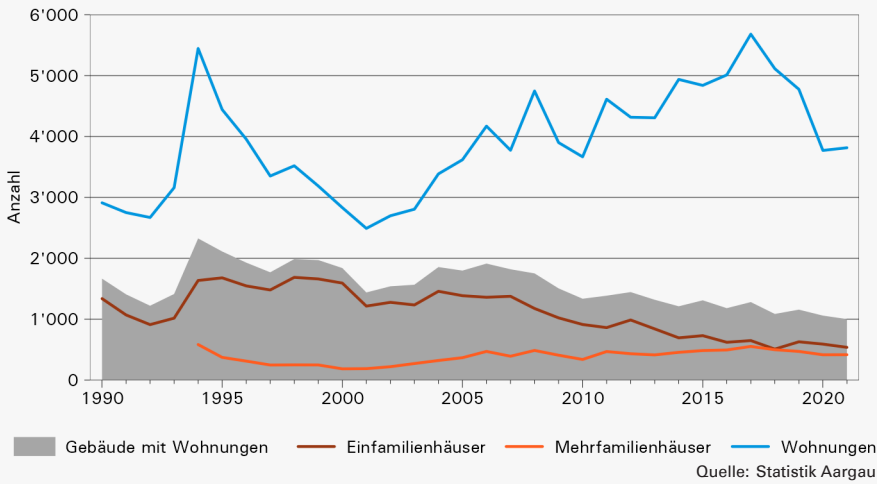
Bautätigkeit und Arbeitsvorräte

Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Bauausgaben 2021 insgesamt um 1,4 Prozent von 4'283 auf 4'341 Mio. Franken. Zunahmen waren in den Sparten öffentlicher Tiefbau (+48 Mio. Fr., +5,9%) und privater Wohnungsbau (+55 Mio. Fr., +2,5%) zu beobachten. Weniger wurde dagegen in den öffentlichen Hochbau (-11 Mio. Fr., -2,8%) sowie in den Industrie-, Gewerbe- und übrigen Privatbau (-33 Mio. Fr., -3,8%) investiert.

Die grössten Anteile der Ausgaben entfielen 2021 auf die folgenden Auftraggeber: Immobiliengesellschaften (26,6%), andere Unternehmen (23,6%), private Haushalte (18,0%) sowie die öffentliche Hand (Bund, Kanton und Gemeinden, zusammen 28,7%). Verglichen mit dem Jahr 2020 haben die Bauinvestitionen von Seiten Kanton, Gemeinden, Immobiliengesellschaften, Wohnbaugenossenschaften und privaten Elektrizitäts- und Gaswerken sowie Privatbahnen im Jahr 2021 abgenommen. Während die Investitionen der privaten Haushalte stagnierten, stiegen sie von Seiten Bund und anderen Unternehmen (Daten siehe E-Dossier). Vom Bund her betrug die Zunahme 69 Mio. Franken (+23,3%) und von den anderen Unternehmen um 60 Mio. Franken (+6,2%).

Die Verteilung der Arbeitsvorräte nach Auftraggeber ist jener der Bautätigkeit ähnlich. Die Gemeinden planen für das Jahr 2022 anteilmässig mehr Ausgaben (14,9%) als der Kanton (12,1%) und der Bund (11,8%). Die öffentliche Hand insgesamt wies prozentual die höchsten geplanten Ausgaben unter den Auftraggebern auf (38,8%). Grosse Anteile entfielen auch auf die Immobiliengesellschaften (25,0%) und auf die anderen Unternehmen (22,9%). Gegenüber dem Vorjahr 2021 lag der Wert aller Arbeitsvorräte höher (+167 Mio. Fr., +5,4%). Zu dieser Zunahme trugen die anderen Unternehmen (+90 Mio. Fr., +13,8%) gefolgt von den Immobiliengesellschaften (+62 Mio. Fr., +8,2%) am stärksten bei.

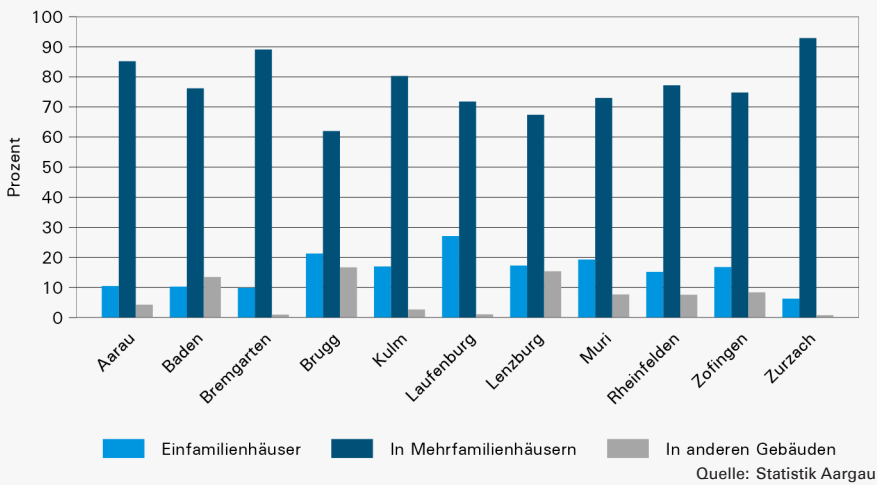
G4 Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen, 1990–2021



Wohnungsbau

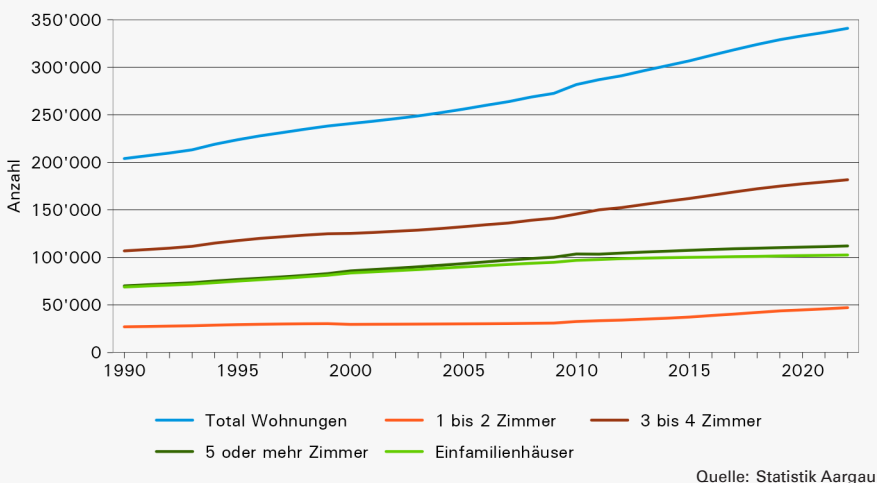
Die Zahl der neu erstellten Wohnungen ist 2021 um 44 auf 3'815 Einheiten (+1,2%) gestiegen. Damit hat diese zum ersten Mal seit vier Jahren wieder leicht zugenommen. Während im Jahr 2021 die Zahl der neu erstellten Einfamilienhäuser gesunken ist (-53 Einheiten, -9,0%), wurde ein Mehrfamilienhaus mehr gebaut als im Vorjahr 2020. Allerdings stieg die Zahl der neu erstellen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern um 134 (+4,7%) auf 2'996 Einheiten an, was der Grund für die Gesamtzunahme der neu erstellten Wohnungen ist.

G5 Neu erstellte Wohnungen nach Gebäudekategorie und Bezirk, in Prozent, 2021



Im Bezirk Zurzach wurden 2021 anteilmässig am meisten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern erstellt (92,9%). Ebenfalls grosse Anteile verzeichneten die Bezirke Bremgarten (89,1%) und Aarau (85,2%). Der Anteil der Einfamilienhäuser gemessen am Total neu erstellter Wohneinheiten war im Bezirk Laufenburg am höchsten (27,1%) und im Bezirk Zurzach am kleinsten (6,3%). Im Bezirk Brugg wurden mit einem Anteil von 16,7 Prozent am meisten Wohnungen in Gebäuden mit teilweiser Wohnnutzung oder Wohngebäude mit Nebennutzung ("andere Gebäude") erstellt, gefolgt vom Bezirk Lenzburg mit 15,4 Prozent.

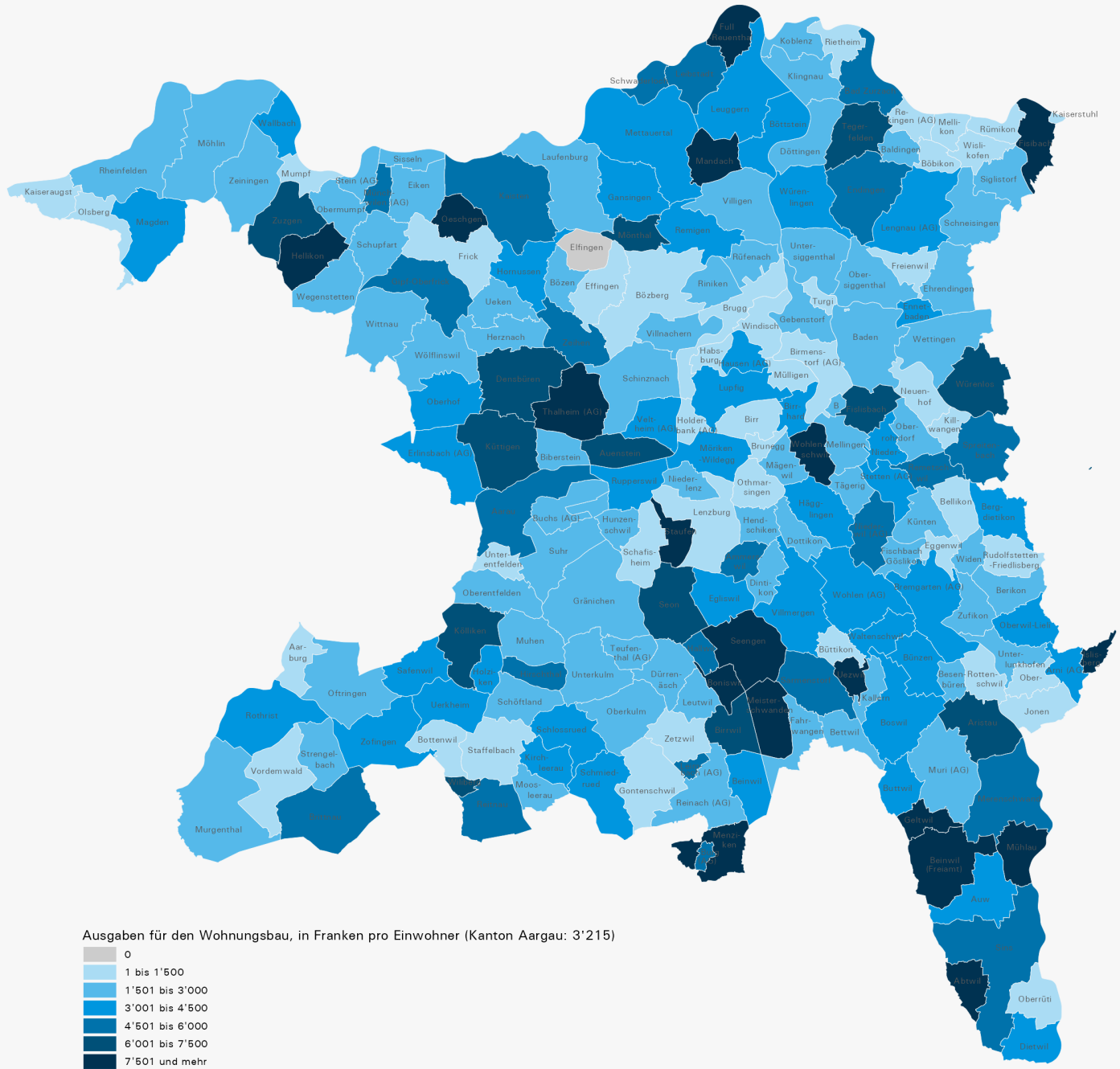
G6 Wohnungsbestand Total und nach Anzahl Zimmer, Einfamilienhäuser, 1990–2022



Wohnungsbestand

Über den Beobachtungszeitraum von 1990 bis 2022 nahm der Wohnungsbestand kontinuierlich zu. Er erreichte 2022 340'914 Einheiten. Die Einfamilienhäuser machten mit 102'553 Einheiten rund 30 Prozent des Wohnungsbestands aus. Obwohl der Reinzugang an Wohnungen 2022 mit 4'224 Einheiten wieder deutlich höher ausfiel als im Jahr davor, wurden die Werte der Jahre 1994, 2011 und 2013 bis 2018 nicht erreicht, als dieser jeweils zwischen 5'000 und 6'000 Einheiten ausmachte. Im Beobachtungszeitraum fällt der kleinste Reinzugang mit 2'489 Einheiten auf das Jahr 2001.

G7 Bauausgaben für den Wohnungsbau, in Franken pro Einwohner, 2021*

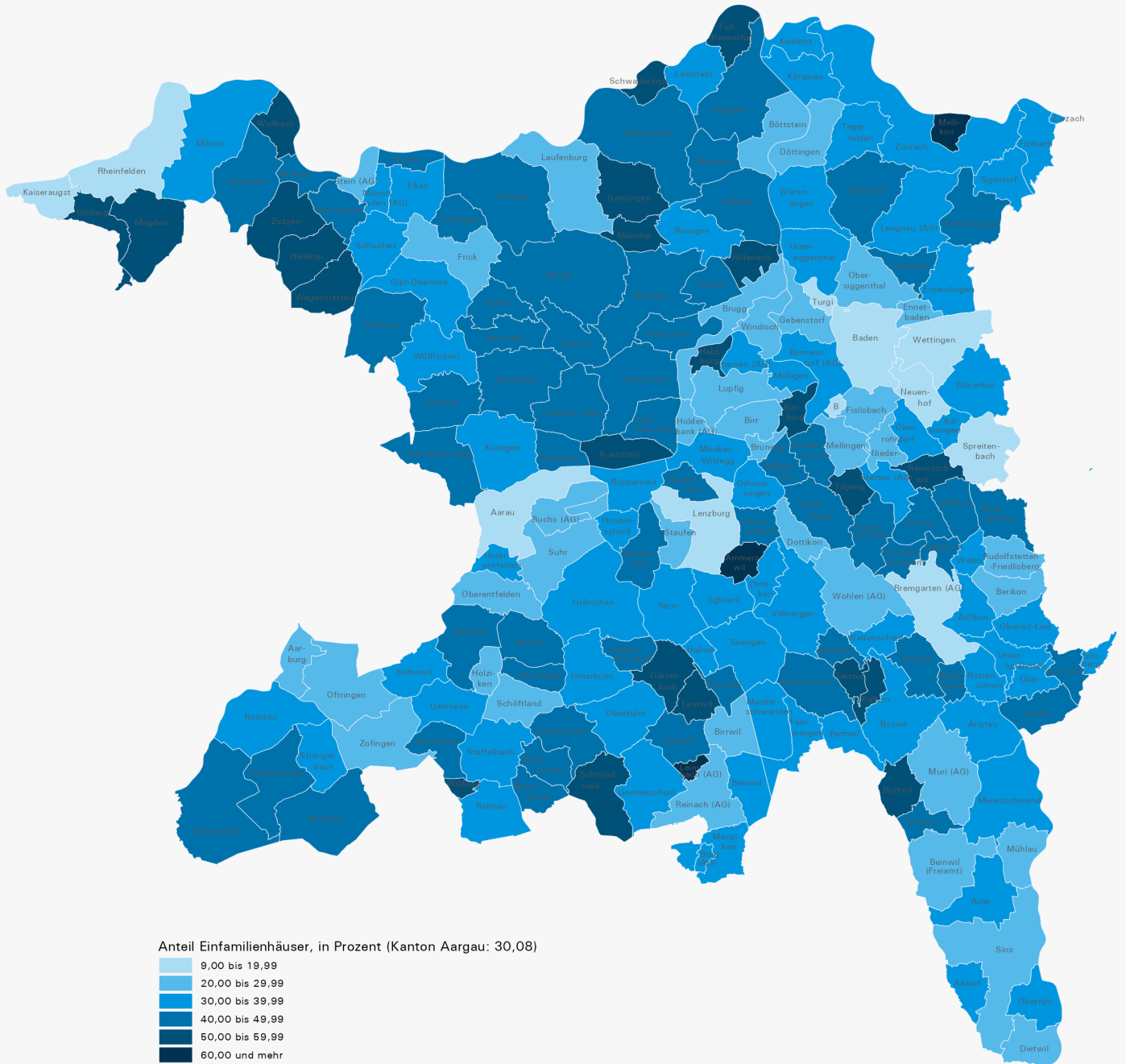


* Gebietsstand vom 1. Januar 2021 und Bevölkerungsbestand vom 31. Dezember 2021

Quelle: Statistik Aargau

Die Ausgaben für den Wohnungsbau variieren stark zwischen den Gemeinden. Während in der Gemeinde Elfingen 2021 nicht in den Wohnungsbau investiert wurde, waren es in 43 Gemeinden lediglich bis 1'500 Franken pro Einwohner. Ausgaben von über 7'500 Franken pro Einwohner kamen am anderen Ende der Skala in 18 Gemeinden vor.

G8 Anteil der Einfamilienhäuser am Gesamtwohnungsbestand, 2022*



* Gebietsstand vom 1. Januar 2022

Quelle: Statistik Aargau

Der Anteil der Einfamilienhäuser am Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden bildet im Wesentlichen die Unterschiede zwischen den Agglomerationen und den ländlichen Gebieten ab. Eher tiefe Anteile weisen die Gemeinden des Aaretals von Aarau bis Brugg, einschliesslich Lenzburg, sowie des Limmattals aus. Auch in Kaiseraugst, Rheinfelden sowie in Bremgarten, wie auch in den meisten Gemeinden des oberen Freiamts liegen die Anteile der Einfamilienhäuser eher tief. Tiefe Werte weisen zudem die Gemeinden Aarburg, Zofingen und Oftringen sowie die meisten ländlichen Zentren, wie zum Beispiel Frick, Laufenburg, Reinach (AG) oder Schöffland aus. Den kleinsten Anteil weist mit 9,32 Prozent die Gemeinde Spreitenbach aus, den Grössten mit 61,75 Prozent die Gemeinde Ammerswil.

Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser											
Kanton, Bezirke, Gemeinden ¹	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2021			Arbeitsvorräte 2021 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2021		Neu erstellte Wohnungen 2021	Reinzugang an Wohnungen 2022	Wohnungsbestand ² , per 31.12.2022		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilienhäuser			Total	davon Einfamilienhäuser	Anteil Einfamilienhäuser, in Prozent
Kanton Aargau	4 340 688	1 246 763	3 093 925	3 252 843	1 002	538	3 815	4 224	340 914	102 553	30,08
nicht zuteilbar	361 566	312 858	48 708	298 615	–	–	–	–	–	–	...
Bezirk Aarau	439 626	106 524	333 102	343 715	97	52	493	336	40 461	11 281	27,88
Aarau	200 115	62 201	137 914	142 807	23	12	81	86	12 326	2 047	16,61
Biberstein	3 485	461	3 024	287	5	2	11	–2	800	390	48,75
Buchs (AG)	31 562	7 881	23 681	25 051	6	2	41	29	3 864	970	25,10
Densbüren	10 425	3 452	6 973	6 525	1	1	1	16	381	176	46,19
Erlinsbach (AG)	21 484	5 825	15 659	6 581	5	1	15	14	2 073	849	40,96
Gränichen	27 500	1 198	26 302	13 253	28	23	66	5	3 849	1 492	38,76
Hirschthal	11 224	1 815	9 409	15 907	–	–	–	30	786	343	43,64
Küttigen	48 164	3 575	44 589	46 242	5	–	36	85	3 164	1 165	36,82
Muhen	11 107	1 478	9 629	9 880	3	3	3	14	1 844	845	45,82
Oberentfelden	21 379	3 878	17 501	12 199	3	3	3	43	4 094	1 058	25,84
Suhr	38 567	5 765	32 802	43 608	17	5	233	12	5 185	1 249	24,09
Untereentfelden	14 614	8 995	5 619	21 375	1	–	3	4	2 095	697	33,27
Bezirk Baden	879 394	194 878	684 516	630 089	136	59	571	989	71 522	17 062	23,86
Baden	232 655	46 711	185 944	179 229	3	–	45	225	10 912	1 652	15,14
Bellikon	1 174	333	841	349	1	–	3	–1	783	359	45,85
Bergdietikon	15 942	5 580	10 362	7 312	9	7	13	22	1 369	637	46,53
Birmenstorf (AG)	6 160	2 328	3 832	2 064	3	2	5	1	1 368	516	37,72
Ehrendingen	11 877	2 025	9 852	6 102	1	–	5	7	2 197	753	34,27
Ennetbaden	27 271	11 213	16 058	31 730	6	2	18	13	1 842	483	26,22
Fislisbach	42 763	1 188	41 575	18 062	9	1	58	120	2 814	654	23,24
Freienwil	5 104	4 793	311	1 405	–	–	–	–	475	231	48,63
Gebenstorf	18 283	1 239	17 044	12 233	12	8	35	26	2 671	761	28,49
Killwangen	8 140	5 902	2 238	4 351	3	3	3	7	880	328	37,27
Künten	7 540	2 537	5 003	4 210	–	–	–	16	862	361	41,88
Mägenwil	8 312	252	8 060	6 712	15	11	25	2	941	448	47,61
Mellingen	50 922	35 945	14 977	48 266	2	–	17	41	2 779	618	22,24
Neuenhof	5 040	2 361	2 679	3 934	–	–	–	4	4 216	431	10,22
Niederrohrdorf	28 033	5 404	22 629	21 281	6	1	63	74	2 143	512	23,89
Oberrohrdorf	18 349	6 926	11 423	25 943	3	2	5	28	1 985	657	33,10
Obersiggenthal	22 677	6 697	15 980	14 322	2	–	4	–2	4 154	990	23,83
Remetschwil	13 059	1 617	11 442	6 272	4	–	24	2	918	474	51,63
Spreitenbach	110 599	16 716	93 883	84 131	6	1	45	33	5 356	499	9,32
Stetten (AG)	15 492	1 772	13 720	13 053	5	–	38	33	1 073	358	33,36
Turgi	5 451	2 091	3 360	2 972	1	–	9	–	1 604	286	17,83
Untersiggenthal	33 464	9 434	24 030	30 920	9	6	33	21	3 453	1 085	31,42
Wettingen	87 507	13 572	73 935	46 915	18	8	44	87	10 659	1 821	17,08
Wohlenschwil	15 693	581	15 112	5 401	11	3	64	52	807	352	43,62
Würenlingen	29 910	3 451	26 459	14 483	5	3	8	59	2 262	764	33,78
Würenlos	57 977	4 210	53 767	38 437	2	1	7	119	2 999	1 032	34,41
Bezirk Bremgarten	395 280	73 159	322 121	348 239	89	39	394	615	37 752	11 833	31,34
Arni (AG)	6 759	493	6 266	5 202	–	–	–	12	809	383	47,34
Berikon	13 027	1 792	11 235	8 590	6	3	14	13	2 286	594	25,98
Bremgarten (AG)	52 856	7 061	45 795	22 623	16	1	157	68	4 394	803	18,27
Büttikon	913	91	822	178	2	2	2	–	480	209	43,54
Dottikon	37 588	5 976	31 612	56 571	2	–	15	6	1 888	494	26,17
Eggenwil	2 815	2 806	9	8 375	–	–	–	–	457	197	43,11
Fischbach-Göslikon	4 005	273	3 732	4 021	4	4	4	5	761	326	42,84
Häggingen	12 157	1 953	10 204	21 703	5	2	5	24	1 162	554	47,68
Islisberg	8 064	80	7 984	7 200	2	1	6	17	300	99	33,00
Jonen	7 413	2 180	5 233	5 644	1	–	2	10	1 005	408	40,60
Niederwil (AG)	17 856	2 291	15 565	15 527	11	1	63	55	1 367	557	40,75
Obelunkhofen	2 371	384	1 987	1 003	–	–	–	1	1 006	333	33,10

1. Gebietsstand per 1. Januar 2022

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser												
Kanton, Bezirke, Gemeinden ¹	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2021			Arbeitsvorräte 2021 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2021		Neu erstellte Wohnungen 2021	Reinzugang an Wohnungen 2022	Wohnungsbestand ² , per 31.12.2022			
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilienhäuser			Total	davon Einfamilienhäuser	Anteil Einfamilienhäuser, in Prozent	
Oberwil-Lieli	10 833	505	10 328	4 224	5	3	20	27	1 240	411	33,15	
Rudolfstetten-Friedl.	5 642	438	5 204	5 429	2	–	12	31	2 102	575	27,35	
Sarmenstorf	17 620	1 648	15 972	10 572	9	8	13	48	1 419	579	40,80	
Tägerig	4 453	383	4 070	4 650	–	–	–	9	647	332	51,31	
Uezwil	7 734	125	7 609	6 146	2	1	3	2	227	122	53,74	
Unterkunkhofen	5 445	2 116	3 329	6 560	2	2	2	3	721	255	35,37	
Villmergen	62 024	16 188	45 836	71 797	8	7	13	67	3 539	1 153	32,58	
Widen	14 691	2 442	12 249	7 996	1	1	1	14	1 816	550	30,29	
Wohlen (AG)	88 445	23 227	65 218	65 423	5	2	14	169	7 982	2 223	27,85	
Zufikon	12 569	707	11 862	8 805	6	1	48	34	2 144	676	31,53	
Bezirk Brugg	276 944	124 519	152 425	178 583	70	45	215	137	24 632	7 981	32,40	
Auenstein	11 346	760	10 586	8 359	9	4	25	14	812	475	58,50	
Birr	10 276	2 752	7 524	2 876	10	9	15	1	1 972	547	27,74	
Birrhard	6 834	3 140	3 694	7 931	1	1	1	1	357	197	55,18	
Bözberg	3 336	887	2 449	1 282	–	–	–	8	798	375	46,99	
Brugg	42 334	30 134	12 200	32 769	2	–	22	22	6 608	1 557	23,56	
Habsburg	552	241	311	669	–	–	–	–	201	109	54,23	
Hausen (AG)	15 768	1 750	14 018	5 506	3	2	7	11	1 755	535	30,48	
Lupfig	28 436	2 144	26 292	11 521	4	2	8	21	1 562	446	28,55	
Mandach	3 460	815	2 645	1 667	1	1	1	4	163	74	45,40	
Mönthal	4 436	1 772	2 664	1 269	1	1	1	3	209	111	53,11	
Mülligen	1 506	235	1 271	1 323	1	–	6	5	511	168	32,88	
Remigen	5 740	1 441	4 299	883	5	3	9	1	670	225	33,58	
Riniken	4 818	862	3 956	4 927	4	4	4	7	691	295	42,69	
Rüfenach	2 151	397	1 754	1 010	4	4	4	–	385	222	57,66	
Schinznach	7 299	702	6 597	8 382	4	1	39	20	1 183	508	42,94	
Thalheim (AG)	9 484	790	8 694	4 025	9	5	26	9	434	177	40,78	
Veltheim (AG)	10 028	3 523	6 505	1 427	5	5	5	–	708	351	49,58	
Villigen	64 980	56 852	8 128	65 845	1	–	2	3	1 046	425	40,63	
Villnachern	7 436	2 234	5 202	2 607	3	3	3	6	744	365	49,06	
Windisch	36 724	13 088	23 636	14 305	3	–	37	1	3 823	819	21,42	
Bezirk Kulm	259 251	55 022	204 229	192 728	77	45	264	375	21 865	7 407	33,88	
Beinwil am See	30 917	4 959	25 958	17 121	8	5	20	47	1 806	720	39,87	
Birrwil	16 189	6 898	9 291	7 571	3	1	41	19	791	209	26,42	
Burg (AG)	5 675	60	5 615	543	5	–	26	5	558	222	39,78	
Dürrenäsch	7 586	4 371	3 215	4 785	5	5	5	2	598	318	53,18	
Gontenschwil	3 991	1 270	2 721	3 304	2	2	2	3	1 132	423	37,37	
Holziken	6 755	332	6 423	7 514	3	1	14	4	815	211	25,89	
Leimbach (AG)	2 391	125	2 266	1 066	3	3	3	3	232	142	61,21	
Leutwil	3 408	1 831	1 577	1 414	1	1	1	1	355	181	50,99	
Menziken	67 674	3 220	64 454	64 734	9	5	20	166	3 344	1 059	31,67	
Oberkulm	9 180	2 095	7 085	19 888	6	2	28	6	1 328	461	34,71	
Reinach (AG)	59 638	17 022	42 616	30 824	11	1	77	78	4 490	1 113	24,79	
Schlossrued	4 981	382	4 599	2 802	3	3	3	8	422	188	44,55	
Schmiedrued	4 807	1 098	3 709	1 237	2	2	2	1	587	303	51,62	
Schöftland	17 954	9 110	8 844	9 612	1	–	4	14	2 278	639	28,05	
Teufenthal (AG)	5 756	491	5 265	5 187	6	6	6	8	843	380	45,08	
Unterkulm	9 665	1 410	8 255	11 837	9	8	12	8	1 633	544	33,31	
Zetzwil	2 684	348	2 336	3 289	–	–	–	2	653	294	45,02	
Bezirk Laufenburg	203 855	61 597	142 258	123 733	84	52	189	276	17 102	6 593	38,55	
Böztal	16 265	9 470	6 795	1 053	7	4	11	21	1 367	621	45,43	
Eiken	9 778	3 712	6 066	9 934	4	3	5	24	1 152	412	35,76	
Frick	28 195	8 260	19 935	25 830	1	–	5	16	2 653	714	26,91	
Gansingen	3 461	259	3 202	3 171	3	3	3	3	494	265	53,64	
Gipf-Oberfrick	28 139	9 201	18 938	14 979	10	3	30	37	1 812	653	36,04	

1. Gebietsstand per 1. Januar 2022

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser											
Kanton, Bezirke, Gemeinden ¹	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2021			Arbeitsvorräte 2021 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2021		Neu erstellte Wohnungen 2021	Reinzugang an Wohnungen 2022	Wohnungsbestand ² , per 31.12.2022		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilienhäuser			Total	davon Einfamilienhäuser	Anteil Einfamilienhäuser, in Prozent
Herznach	6 031	1 560	4 471	3 461	4	3	6	8	720	334	46,39
Kaisten	20 209	4 047	16 162	22 350	8	5	15	70	1 387	610	43,98
Laufenburg	20 591	11 682	8 909	10 216	3	–	16	12	1 884	535	28,40
Mettauertal	9 556	675	8 881	4 854	7	7	7	5	1 056	457	43,28
Münchwil (AG)	11 952	2 649	9 303	5 492	1	–	2	16	503	194	38,57
Oberhof	2 921	800	2 121	756	2	2	2	1	261	120	45,98
Oeschgen	12 472	809	11 663	5 058	6	3	29	31	532	249	46,80
Schwaderloch	3 941	64	3 877	3 642	3	3	3	5	352	182	51,70
Sisseln	4 127	677	3 450	1 429	4	3	6	3	771	341	44,23
Ueken	4 155	2 416	1 739	1 174	10	6	36	–	442	209	47,29
Wittnau	7 332	3 232	4 100	3 241	5	2	6	5	638	266	41,69
Wölflinswil	6 208	827	5 381	3 123	2	1	3	5	503	185	36,78
Zeihen	8 522	1 257	7 265	3 970	4	4	4	14	575	246	42,78
Bezirk Lenzburg	404 210	83 039	321 171	312 270	110	64	371	571	32 176	10 480	32,57
Ammerswil	4 392	117	4 275	3 858	–	–	–	17	332	205	61,75
Boniswil	17 792	371	17 421	10 188	4	4	4	37	837	361	43,13
Brunegg	1 741	401	1 340	2 309	–	–	–	–	409	117	28,61
Dintikon	12 089	916	11 173	6 907	1	–	5	13	1 011	342	33,83
Egliswil	9 002	810	8 192	7 278	2	–	7	51	766	290	37,86
Fahrwangen	6 745	2 694	4 051	2 919	8	6	16	1	1 182	411	34,77
Hallwil	6 872	367	6 505	5 732	7	7	7	9	520	185	35,58
Hendschiken	9 064	557	8 507	7 278	1	1	1	6	616	274	44,48
Holderbank (AG)	8 934	6 180	2 754	8 665	1	–	4	7	747	188	25,17
Hunzenschwil	21 001	4 351	16 650	10 806	9	6	27	8	1 920	586	30,52
Lenzburg	47 330	24 113	23 217	27 025	6	1	66	7	5 786	941	16,26
Meisterschwanden	31 087	352	30 735	16 546	21	5	117	78	1 647	569	34,55
Möriken-Wildegg	25 606	5 156	20 450	35 651	4	3	7	63	2 206	882	39,98
Niederlenz	11 722	893	10 829	6 962	3	–	10	–14	2 099	916	43,64
Othmarsingen	5 840	2 262	3 578	10 364	5	5	5	9	1 432	493	34,43
Ruperswil	27 005	2 738	24 267	21 659	14	11	25	70	2 688	946	35,19
Schafisheim	11 695	7 328	4 367	7 144	1	1	1	9	1 360	626	46,03
Seengen	44 088	5 351	38 737	40 028	13	7	49	57	2 054	649	31,60
Seon	57 568	6 628	50 940	40 412	8	6	16	132	2 583	932	36,08
Staufen	44 637	11 454	33 183	40 539	2	1	4	11	1 981	567	28,62
Bezirk Muri	261 971	58 646	203 325	175 491	87	50	259	246	17 418	5 663	32,51
Abtwil	15 085	3 541	11 544	272	5	–	64	–1	479	145	30,27
Aristau	12 388	1 513	10 875	10 507	10	7	25	10	726	272	37,47
Auw	9 670	961	8 709	3 886	7	6	20	2	939	301	32,06
Beinwil (Freiamt)	12 712	2 871	9 841	3 245	3	–	14	26	577	150	26,00
Besenbüren	2 801	227	2 574	444	–	–	–	2	274	132	48,18
Bettwil	3 410	480	2 930	900	1	1	1	4	325	110	33,85
Boswil	16 174	1 427	14 747	14 080	7	3	26	18	1 387	455	32,80
Bünzen	4 374	290	4 084	3 377	3	2	8	14	533	235	44,09
Buttwil	4 387	100	4 287	2 099	8	6	18	4	556	283	50,90
Dietwil	7 292	191	7 101	988	7	1	28	–	645	167	25,89
Geltwil	3 869	50	3 819	5 933	1	1	1	4	93	44	47,31
Kallern	1 351	454	897	375	1	1	1	2	162	90	55,56
Merenschwand	36 795	6 150	30 645	28 285	6	6	6	25	1 583	603	38,09
Mühlau	10 042	366	9 676	6 793	5	1	9	17	611	168	27,50
Muri (AG)	41 312	8 170	33 142	33 647	8	2	20	–11	4 066	970	23,86
Oberrüti	6 469	3 765	2 704	4 468	2	–	5	4	651	248	38,10
Rottenschwil	1 122	407	715	205	–	–	–	2	446	166	37,22
Sins	59 911	26 042	33 869	36 014	11	11	11	75	1 936	567	29,29
Waltenschwil	12 807	1 641	11 166	19 973	2	2	2	49	1 429	557	38,98

1. Gebietsstand per 1. Januar 2022

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser											
Kanton, Bezirke, Gemeinden ¹	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2021			Arbeitsvorräte 2021 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2021		Neu erstellte Wohnungen 2021	Reinzugang an Wohnungen 2022	Wohnungsbestand ² , per 31.12.2022		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilienhäuser			Total	davon Einfamilienhäuser	Anteil Einfamilienhäuser, in Prozent
Bezirk Rheinfelden	275 374	63 052	212 322	246 520	85	54	356	131	23 602	7 172	30,39
Hellikon	6 837	435	6 402	1 688	6	2	25	2	396	198	50,00
Kaiseraugst	73 903	6 702	67 201	83 695	3	3	3	11	2 558	500	19,55
Magden	13 035	960	12 075	9 565	5	4	7	12	1 731	1 009	58,29
Möhliln	42 906	8 227	34 679	22 280	33	23	80	16	5 097	1 741	34,16
Mumpf	4 238	3 483	755	4 705	–	–	–	4	735	294	40,00
Obermumpf	4 302	1 234	3 068	3 786	3	3	3	9	534	220	41,20
Olsberg	498	127	371	2 391	–	–	–	4	186	110	59,14
Rheinfelden	67 127	25 698	41 429	43 972	6	–	142	11	7 181	1 055	14,69
Schupfart	2 953	1 472	1 481	1 628	1	–	2	10	433	164	37,88
Stein (AG)	31 845	11 772	20 073	55 261	6	4	40	28	1 681	372	22,13
Wallbach	9 806	1 004	8 802	8 103	15	11	35	12	1 000	513	51,30
Wegenstetten	2 811	661	2 150	864	3	2	5	3	494	253	51,21
Zeiningen	8 009	717	7 292	6 102	2	1	5	7	1 159	530	45,73
Zuzgen	7 104	560	6 544	2 480	2	1	9	2	417	213	51,08
Bezirk Zofingen	372 681	66 410	306 271	262 123	102	54	321	305	36 852	10 980	29,79
Aarburg	23 874	9 931	13 943	22 423	4	3	6	1	4 225	995	23,55
Bottenwil	2 107	710	1 397	1 556	1	1	1	1	401	174	43,39
Brittnau	25 926	3 952	21 974	14 096	16	10	44	25	1 948	834	42,81
Kirchleerau	5 379	756	4 623	3 562	2	2	2	6	452	200	44,25
Kölliken	38 911	3 479	35 432	22 661	14	9	33	71	2 228	958	43,00
Moosleerau	2 272	411	1 861	6 928	3	3	3	–	447	185	41,39
Murgenthal	11 904	2 604	9 300	11 843	2	1	7	18	1 492	603	40,42
Ofringen	58 237	8 771	49 466	25 951	16	9	53	13	6 955	1 507	21,67
Reitnau	11 744	306	11 438	3 278	6	5	7	10	736	292	39,67
Rothrist	50 303	8 059	42 244	30 006	13	1	71	78	4 406	1 474	33,45
Safenwil	36 509	3 493	33 016	27 237	8	4	14	38	2 125	789	37,13
Staffelbach	3 596	917	2 679	677	1	1	1	3	654	209	31,96
Strengelbach	10 732	688	10 044	6 488	4	1	18	18	2 421	730	30,15
Uerkheim	8 864	739	8 125	6 809	4	1	13	6	750	235	31,33
Vordemwald	6 918	3 853	3 065	3 335	–	–	–	–	923	413	44,75
Wiliberg	1 924	335	1 589	1 481	–	–	–	2	78	41	52,56
Zofingen	73 481	17 406	56 075	73 792	8	3	48	15	6 611	1 341	20,28
Bezirk Zurzach	210 536	47 059	163 477	140 737	65	24	382	243	17 532	6 101	34,80
Böttstein	20 263	427	19 836	16 215	4	3	14	40	1 935	447	23,10
Döttingen	25 391	9 107	16 284	22 286	5	4	6	9	2 029	544	26,81
Endingen	15 097	2 600	12 497	13 309	4	–	35	26	1 215	518	42,63
Fisibach	10 649	89	10 560	683	5	–	34	1	260	93	35,77
Full-Reuenthal	14 615	410	14 205	12 215	10	10	10	23	437	262	59,95
Klingnau	11 144	997	10 147	3 622	1	–	2	24	1 741	675	38,77
Koblentz	6 035	1 072	4 963	3 043	1	–	2	2	817	294	35,99
Leibstadt	14 542	458	14 084	8 120	6	1	39	7	771	232	30,09
Lengnau (AG)	9 602	590	9 012	7 113	5	2	28	16	1 284	509	39,64
Leuggern	13 273	481	12 792	7 170	9	2	78	15	1 146	509	44,42
Mellikon	988	648	340	519	1	–	3	1	108	65	60,19
Schneisingen	3 575	1 063	2 512	1 779	3	–	7	4	742	317	42,72
Siglistorf	1 493	319	1 174	513	2	1	10	–	336	107	31,85
Tegerfelden	9 016	257	8 759	6 261	5	–	23	3	614	200	32,57
Zurzach	54 853	28 541	26 312	37 889	4	1	91	72	4 097	1 329	32,44

1. Gebietsstand per 1. Januar 2022

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Methodische Hinweise

Mit den Daten 2017 wurde im Jahr 2019 die Berechnungsmethode der Baustatistik revidiert. Es werden nur noch Projekte, die sich bereits im Bau befinden, in die Analyse einbezogen. Für die Jahre vor 2017 werden nicht revidierte Daten verwendet, zumal die Unterschiede zwischen den revidierten und nicht revidierten Daten gering und statistisch nicht signifikant sind. Den Resultaten 2017 bis 2021 liegen die Rohdaten gemäss revidierter Methodik zu Grunde.

Die vorletzte Revision fand im Jahr 2013 für die Daten ab 2012 statt. Diese enthalten folgende Änderungen gegenüber den Vorjahren: Die Variablen Gebäude und Wohnungen basieren ab 2012 auf der Entität des Gebäudes anstatt des Bauprojekts. Zudem wurde ein Identifikator für den Umgang mit doppelt gemeldeten Projekten eingeführt. Statt der erwarteten Bauausgaben wurde ab 2012 der Arbeitsvorrat der Projekte im Bau für das Folgejahr erhoben. Dadurch wird vermieden, dass Ausgaben für bewilligte Projekte, die erst nach zwei Jahren, noch später oder nie realisiert werden, mitgerechnet werden. Die erwarteten Bauausgaben vor 2012 und die Arbeitsvorräte ab 2012 sind nicht direkt vergleichbar. Trotzdem ermöglichen sie eine kurzfristige Sicht der zu erwartenden Bauinvestitionen im Folgejahr des Erhebungsjahrs. Des Weiteren werden Gebäude und Wohnungen, die zu spät ins Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) aufgenommen wurden, im Referenzjahr gezählt, statt wie bis 2012 im tatsächlichen Vollendungsjahr. Dadurch werden Nachmeldungen erst im Folgejahr zu den Daten des effektiven Referenzjahrs gezählt, was dazu führt, dass der Datensatz erst rund ein Jahr nach Ende des Referenzjahrs vollständig ist.

Begriffe

Unter den Begriff *Bauausgaben* fallen sämtliche Ausgaben, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen (Bauinvestitionen). Auch öffentliche Unterhaltsarbeiten werden dazugezählt.

Arbeitsvorräte sind Ausgaben, die im Folgejahr für Projekte getätigt werden, die sich bereits im Bau befinden.

Der *Wohnungsbestand* bezieht sich auf die Anzahl Wohnungen in bestehenden Gebäuden mit Wohnnutzung per 31. Dezember des Referenzjahrs.

Unter dem Begriff *Reinzugang an Wohnungen* wird die Differenz des Wohnungsbestands per 31. Dezember des Jahres X minus den Wohnungsbestand des Jahres X - 1 (d.h. des Vorjahrs von X) verstanden.

Weiterführende Informationen

Infolge unterschiedlicher Erhebungsstände sind die Wohnungsbestände bereits bis 2022, die Angaben zur Bautätigkeit und Arbeitsvorräte aber erst bis 2021 verfügbar. Die Leerwohnungsbestände und die Leerwohnungsziffer, welche bis 2023 verfügbar sind, werden seit 2021 jeweils im Rahmen der Publikation "Leerwohnungszählung" publiziert (siehe dazu stat.kurzinfo Nr. 132 "Leerwohnungszählung 2023" vom September 2023). Auch im E-Dossier zur vorliegenden Publikation sind Tabellen zur Leerwohnungszählung 2023 enthalten. Sie konnten im Rahmen der Publikation vom September 2023 noch nicht veröffentlicht werden, da sie im Zusammenhang mit der Wohnungsstruktur 2022 stehen, die vom Bundesamt für Statistik Ende September 2023 zur Verfügung gestellt wurde.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:

Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:

ruedi.steiner@ag.ch
062 835 13 03

Zeichenerklärungen:

... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.
– absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 137 | November 2023

ISSN: 2296-2964

Quellen: Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik 2021, Gebäude- und Wohnungsstatistik 2022

Copyright: © 2023 Statistik Aargau

Internet: www.ag.ch/statistik > Publikationen und Analysen > Bau- und Wohnungswesen

